



Geschäftsbericht

2019



Impressum

Neodigital Versicherung AG

Untere Bliestr. 13-15

66538 Neunkirchen, Deutschland

Vorstand: Stephen Voss, Dirk Wittling

Aufsichtsrat: Franz Rudolf Golling (Vorsitzender)

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

HRB 103769

Umsatzsteuer Identifikationsnummer DE 815 678 585

Gestaltung und Satz

marketing kommunikation thom

visuelle kommunikation UG

www.marketing-thom.de

Inhaltsverzeichnis

LAGEBERICHT	6
Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG.....	6
Rahmenbedingungen.....	7
Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG.....	8
Chancen- und Risikobericht.....	12
Prognosebericht.....	18
JAHRESABSCHLUSS 2019	
Bilanz zum 31.12.2019.....	22
Gewinn- und Verlustrechnung.....	24
Anhang.....	25
Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	27
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS	35
BERICHT DES AUFSICHTSRATS	40

I. LAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG

Die Neodigital Versicherung AG (kurz: Neodigital) ist ein junges digitales Versicherungsunternehmen, das seit April 2018 die Sparten Unfallversicherung, Allgemeine Haftpflichtversicherung und Verbundene Hausratversicherung in Deutschland für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft betreibt.

Wir haben ein digitales Produkt- und Betriebsmodell implementiert, das eine nahezu vollständige Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette bietet. Dies ermöglicht uns eine durchgängig papierlose Kommunikation mit den Kunden, Vertriebspartnern und Innendienst und bietet maximale Flexibilität und Skalierbarkeit. Neodigital hat teilweise die Funktionen Kundenservice, Schaden, Personalmanagement, Kreditorenbuchhaltung und Legal an externe Dienstleistungspartner ausgegliedert. Im Vertrieb fokussieren wir uns auf die unabhängigen Vertriebspartner wie freie Vermittler, Vertriebsgesellschaften, Pools und Multiplikatoren und betreiben in geringem Umfang Direktgeschäft.

Das Jahr 2019 war für Neodigital das zweite Geschäftsjahr als Versicherungsunternehmen. Der Fokus der Geschäftstätigkeit lag daher auf dem Aufbau des Versicherungsbestands. Per 31. Dezember 2019 zählt Neodigital über 70.000 Versicherungsnehmer (aktive Verträge) im Bestand. Darüber hinaus war das Geschäftsjahr 2019 für Neodigital von den Aktivitäten zur Stärkung der Kapitalbasis geprägt, was uns mit einer Kapitalerhöhung im Juni 2019 und mit der Finanzierungsrunde Ende 2019 und Gewinnung von zwei neuen Investoren ALSTIN II Fonds und Deutsche Rückversicherung gelungen ist.

Neben dem Betrieb des Versicherungsgeschäfts bietet Neodigital als Digitalisierungsspezialist seine digitale Versicherungsplattform den Versicherungsunternehmen als „Insurance as a Service“ an. Wir haben im Geschäftsjahr 2019 mit den vertrieblichen Aktivitäten zur Kundengewinnung begonnen und werden im Jahr 2020 unsere Versicherungsplattform bei den ersten Kunden umsetzen.

Die Vision von Neodigital ist: „Wir sind die führende B2B Versicherungsfabrik in Deutschland. Neodigital ist einfach, klar und sicher.“

- **Einfach:** Wir liefern einfache und schnell bedienbare Prozesse.
- **Klar:** Wir achten auf eine klare und transparente Kommunikation.
- **Sicher:** Wir sind sicherer und zuverlässiger Partner und sind rund um die Uhr erreichbar im Schadensfall.

Eins unserer strategischen Ziele beinhaltet die höchste Kundenzufriedenheit gemäß dem Net Promoter Score auf dem Maklermarkt. Wir messen laufend das Einhalten unserer Serviceversprechen über die Service Levels sowie die Kundenzufriedenheit mit dem Net Promoter Score und veröffentlichen die Ergebnisse tagesaktuell in unserer App myNeo.

Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2019 in Deutschland

Laut den Berechnungen des statistischen Bundesamtes (Destatis) ergibt sich für das gesamte Jahr 2019 ein preisbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,6%. Im vorangegangenen Jahr 2018 war das preisbereinigte BIP um 1,5% gestiegen. Die privaten Konsumausgaben stiegen im Vergleich zum Vorjahr preisbereinigt um 1,2%, die staatlichen Konsumausgaben um 3,0%.

Die Wirtschaftsleistung wurde in 2019 von 45,5 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Das waren rund 0,7% mehr als in 2018. Der Beschäftigungszuwachs hat sich im Verlauf des Jahres 2019 spürbar abgeschwächt und liegt unter den Zuwachsraten der letzten Jahre.

Im Jahr 2019 erhöhten sich die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber 2018 um 1,5%.

Die Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft 2019

Laut den Informationen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) haben die deutschen Versicherer ihre Beitragseinnahmen im Jahr 2019 überdurchschnittlich stark gesteigert. Sie kletterten um 7,0% auf 217,2 Mrd. Euro.

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen laut Hochrechnung des GDV um 3,4% auf 73,0 Mrd. Euro an. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle erhöhten sich um 1,6% auf 53,3 Mrd. Euro. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) in der Schaden- und Unfallversicherung verbesserte sich in 2019 auf rund 93% (Vorjahr: 94,1%).

In den für Neodigital relevanten Sparten fiel der Anstieg der Beitragseinnahmen moderater aus. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung um 3,0% auf 8,1 Mrd. Euro, in der Hausratversicherung um 1,5% auf 3,2 Mrd. Euro und in der Allgemeinen Unfallversicherung um 1,5% auf 6,6 Mrd. Euro.

Die Schadenbelastung (Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle) in der Sparte Allgemeine Unfallversicherung stieg in 2019 proportional zu den gebuchten Bruttobeitragseinnahmen um 1,5%, während die Schadenbelastung in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung gleichblieb und in der Hausratversicherung mit -4,0% rückläufig war. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) belief sich im Jahr 2019 jeweils auf 89% (2018: 89,7%) in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung, 72% (2018: 74,3%) in der Hausratversicherung und auf 77% (2018: 77,4%) in der Allgemeinen Unfallversicherung.

Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG

Das Geschäftsjahr 2019 war insgesamt durch den Aufbau des Versicherungsgeschäfts, das Wachstum des Versicherungsbestands sowie durch die Durchführung der Finanzierung und Gewinnung der neuen Investoren geprägt. Vergleichswerte für das Vorjahr 2018 und die Angaben zu berechneten Quoten können aufgrund des unterjährigen Starts der Versicherungstätigkeit im April 2018 eine verringerte Aussagekraft aufweisen.

Ertragslage

BESTAND

Im Jahr 2019 lagen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen insgesamt bei 1.887,7 TEUR (Vorjahr: 62,6 TEUR).

Der Versicherungsbestand, gemessen an Bestandsstückzahlen, betrug 70.137 Stück (Vorjahr: 8.291 Stück).

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Gebuchte Bruttobeiträge in TEUR	2019	2018
Unfallversicherung	302,3	10,2
Haftpflichtversicherung	1.315,0	47,2
Verbundene Hausratversicherung	270,4	5,2
Gesamt	1.887,7	62,6

Nach Abzug der abgegebenen Rückversicherungsbeiträge in Höhe von 1.516,4 TEUR (Vorjahr: 48,5 TEUR) ergaben sich für das Geschäftsjahr 2019 verdiente Nettobeiträge von 371,3 TEUR (Vorjahr: 14,1 TEUR).

SCHADEN

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle betragen im Geschäftsjahr 1.874,5 TEUR (Vorjahr: 49,6 TEUR). Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft in TEUR	2019	2018
Unfallversicherung	411,4	6,1
Haftpflichtversicherung	1.169,0	37,9
Verbundene Hausratversicherung	294,1	5,6
Gesamt	1.874,5	49,6

Diese Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle setzten sich aus den Zahlungen für Versicherungsfälle in Höhe von 764,3 TEUR (Vorjahr: 27,5 TEUR), den Aufwendungen für die Reservierung der versicherungstechnischen Rückstellungen von 1.119,8 TEUR (Vorjahr: 22,1 TEUR) und der Veränderung der Vorjahresrückstellung aus den Abwicklungen von -9,7 TEUR (Vorjahr: keine aufgrund der Aufnahme der Versicherungstätigkeit im Geschäftsjahr 2018) zusammen. Die Schadenquote betrug in 2019 im Bruttogeschäft 99,3% (Vorjahr: 79,3%), während sich unter der Nettobetrachtung eine Quote von 174,9% (Vorjahr: 249,2%) aufgrund rückversicherungstechnisch höherer Abgaben von Beiträgen als von Schadenaufwendungen ergab.

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Schadenquote brutto	2019	2018
Unfallversicherung	136,1%	59,6%
Haftpflichtversicherung	88,9%	80,3%
Verbundene Hausratversicherung	108,8%	107,7%
Gesamt	99,3%	79,3%

KOSTEN

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb betragen 2.113,0 TEUR (Vorjahr: 1.187,6 TEUR). Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in TEUR	2019	2018
Unfallversicherung	338,9	192,6
Haftpflichtversicherung	1.475,5	895,9
Verbundene Hausratversicherung	298,6	99,0
Gesamt	2.113,0	1.187,6

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzten sich aus den mittelbaren Abschlussaufwendungen und Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 1.548,5 TEUR (Vorjahr: 1.171,1 TEUR) und den direkten Abschlussaufwendungen in Höhe von 564,5 TEUR (Vorjahr: 16,5 TEUR) zusammen. Die Brutto-Kostenquote betrug 111,9% (Vorjahr: 1.897,5%).

Aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft ergaben sich 395,7 TEUR an Provisionen und Gewinnbeteiligungen (Vorjahr: 1.514,1 TEUR). Dieser Wert setzt sich in 2019 aus den Provisionen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft nach Quote zusammen (im Vorjahreswert ist eine Aufbauprovision in Höhe von 1.500,0 TEUR enthalten). Somit ergeben sich für das Geschäftsjahr 2019 Nettoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Höhe von 1.717,2 TEUR (Vorjahr: Einnahmen für Neodigital von 326,5 TEUR). Die Netto-Kostenquote betrug 462,5% (Vorjahr: -2.318,3%).

VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS

Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung schloss mit einem Verlust von -1.997,0 TEUR (Vorjahr: Gewinn von 305,7 TEUR).

KAPITALANLAGEERGEBNIS

Die Erträge aus Kapitalanlagen betragen 9,8 TEUR (Vorjahr: 9,8 TEUR). Diesen standen Aufwendungen in Höhe von 7,3 TEUR (Vorjahr: 3,3 TEUR) gegenüber.

SONSTIGES ERGEBNIS

Die sonstigen Erträge betragen 75,3 TEUR (Vorjahr: 59,2 TEUR). Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von 2.786,6 TEUR (Vorjahr: 2.293,8 TEUR) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes. Daraus resultiert beim sonstigen Ergebnis ein Verlust in Höhe von -2.711,3 TEUR (Vorjahr: -2.234,6 TEUR).

GESAMTERGEBNIS

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit schloss mit einem Verlust von -4.705,8 TEUR (Vorjahr: -1.922,3 TEUR). Nach der Anwendung des Bilanzierungswahlrechtes wurden aktive latente Steuern in Höhe von 1.480,3 TEUR (Vorjahr: 607,0 TEUR) unter den Ertragsteuern entlastend ausgewiesen. Der Jahresfehlbetrag im zweiten Jahr der Geschäftstätigkeit betrug -3.225,5 TEUR (Vorjahr: -1.315,4 TEUR).

Finanzlage

Das Eigenkapital der Neodigital belief sich zum 31. Dezember 2019 auf 6.062,5 TEUR (Vorjahr 5.356,3 TEUR). Im Geschäftsjahr 2019 erfolgten zwei Kapitalerhöhungen des gezeichneten Kapitals mit jeweils freiwilligen Zuzahlungen in die freie Kapitalrücklage. Die Kapitalerhöhungen wurden am 12. Juni 2019 sowie am 30. Januar 2020 in das Handelsregister eingetragen.

Im Dezember 2019 wurde ein neuer Beteiligungsvertrag unterzeichnet, dem neue Investoren Alstin II Fonds GmbH & Co. KG und Deutsche Rückversicherung AG beigetreten sind.

Des Weiteren fand im März 2019 die Aufnahme von nachrangigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 740,0 TEUR statt.

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2019 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen und die Solvabilitätsvorschriften erfüllen.

Vermögenslage

Der Buchwert der Kapitalanlagen der Neodigital belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf 1.301,3 TEUR (Vorjahr 1.301,3 TEUR).

Weitere wesentliche Vermögenswerte sind auf der Bilanzaktivseite Forderungen in Höhe von 3.549,8 TEUR (Vorjahr: 1.162,2 TEUR) und die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 327,6 TEUR (Vorjahr: 1.668,3 TEUR). Der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung betrug 135,5 TEUR (Vorjahr: 184,9 TEUR). Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände betrug im Geschäftsjahr 33,7 TEUR (Vorjahr: 90,3 TEUR). Weitere Bestandteile der Bilanz sind sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 92,8 TEUR (Vorjahr: 60,6 TEUR) und aktive latente Steuern in Höhe von 2.746,7 TEUR (Vorjahr: 1.266,4 TEUR).

Die Passivseite setzt sich aus dem Eigenkapital in Höhe von 6.062,5 TEUR (Vorjahr: 5.356,3 TEUR), zur Durchführung einer Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen von 36,7 TEUR, nachrangigen Darlehensverbindlichkeiten von 740,0 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR), versicherungstechnischen Rückstellungen von 325,8 TEUR (Vorjahr: 11,2 TEUR), sonstigen Rückstellungen von 276,7 TEUR (Vorjahr: 147,1 TEUR) und anderen Verbindlichkeiten in Höhe von 745,7 TEUR (Vorjahr: 219,4 TEUR) zusammen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Wir legen großen Wert auf den Service und haben unseren Kunden und Vertriebspartnern ein Serviceversprechen gegeben, dessen Einhaltung wir laufend überprüfen. Die Ergebnisse veröffentlichen wir tagesaktuell für unsere Kunden und Vertriebspartner in unserer App myNeo. Die Service Levels im Geschäftsjahr 2019 lagen im Durchschnitt bei 94% (Vorjahr:

98%).

Unser strategisches Ziel ist die höchste Kundenzufriedenheit gemäß dem Net Promoter Score auf dem Maklermarkt, die wir laufend messen und veröffentlichen. Der Net Promoter Score von Neodigital lag im Geschäftsjahr 2019 bei 39,6 (Vorjahr: 42,8) und damit deutlich über dem Branchendurchschnitt.

AUTOMATISIERUNG

Neodigital hat von Beginn an den Fokus auf die Automatisierung gesetzt und ein digitales Produkt- und Betriebsmodell etabliert. Im Geschäftsjahr 2019 lag im Neugeschäft die durchschnittliche Importquote bei 99% (Vorjahr: über 95%) und die durchschnittliche Dunkelverarbeitungsquote bei 86% (Vorjahr: über 80%). Im Betrieb betrug die Dunkelverarbeitungsquote 39% (Vorjahr: nur geringe Automatisierung). Bei der Schadenanlage wurde (wie im Vorjahr) eine Dunkelverarbeitungsquote von nahezu 100% erreicht, die Schadenbearbeitung ist noch nicht automatisiert.

MITARBEITER

Gemäß unserer Strategie verstehen wir uns als ein moderner Arbeitgeber mit einer offenen und agilen Unternehmenskultur. Die Arbeitsplätze sind zu 100% flexibel und erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesamtbeurteilung zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Es ist festzuhalten, dass der Versicherungsbestand von Neodigital im Geschäftsjahr 2019 ausgebaut werden konnte. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in 2019 im Vergleich zu Vorjahr um 1.825,1 TEUR. Mit dieser Steigerung von über 3.000% zum Startjahrjahr 2018 war die Wachstumsrate für Neodigital als neuen Marktteilnehmer insgesamt zufriedenstellend.

Der Jahresfehlbetrag betrug im zweiten Jahr der Geschäftstätigkeit -3.225,5 TEUR, was im Wesentlichen auf die hohen Anlaufkosten und die Schadenentwicklung zurückzuführen ist.

Die durchgeführte Finanzierungsrunde hat die Vermögens- und Finanzlage der Neodigital Versicherung AG gestärkt.

Chancen- und Risikobericht

Governance System und Funktionsausgliederungen

Neodigital verfügt über ein Governance System. Die Gesellschaft hält sich dabei an die aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) und im Rundschreiben zu den „Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen“ (MaGo).

Das Governance System der Neodigital umfasst die Schlüsselfunktionen Risikomanagement (unabhängige Risikocontrollingfunktion), versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision und Compliance, die an renommierte und im Markt anerkannte Partner ausgegliedert sind.

Risikostrategie und Risikomanagementsystem

Die Risikostrategie der Neodigital ist aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und berücksichtigt in erster Linie die Art, Umfang und Komplexität des betriebenen Geschäfts. In der Risikostrategie sind das Risikotragfähigkeitskonzept, die Risikotoleranz und das Risikolimitsystem definiert.

Das Hauptziel des Risikomanagements bei Neodigital ist die Gewährleistung der jederzeitigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern unter Einhaltung der Gesetze, Verordnungen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen. Dazu gehören auch die jederzeitige Sicherstellung der Solvabilität, die Transparenz der Geschäftsprozesse und die Förderung des Risikobewusstseins innerhalb des Unternehmens.

Zum Management der Risiken ist ein Risikomanagementprozess in die unternehmensinternen Strukturen der Neodigital implementiert, welcher die Strategien, Prozesse und interne Meldeverfahren umfasst und berücksichtigt, die erforderlich sind, um Risiken, denen das Unternehmen tatsächlich oder möglicherweise ausgesetzt ist, zu identifizieren, zu bewerten, zu steuern sowie aussagefähig darüber zu berichten und zu überwachen.

RISIKOIDENTIFIKATION

Die Risikoidentifikation umfasst die Ermittlung und Sammlung aller auf die Neodigital durch die Wahrnehmung des Versicherungsgeschäftes einwirkenden Risiken. Insbesondere wird hier ein Schwerpunkt auf die aus der Nutzung der Informationstechnologie (IT) resultierenden Risiken gelegt. Ziel ist es, die Risikoquellen vollständig und kontinuierlich zu erfassen. Dies geschieht mit geeigneten Verfahren zur Risikoerkennung. Die durch die Durchführung der Risikoidentifikation erfassten Risiken werden dokumentiert und mit einer Risikobeschreibung versehen.

RISIKOBEWERTUNG

Die Risikobewertung erfolgt vor dem Hintergrund der Risikoidentifikation. Im Rahmen der Bewertung werden die identifizierten Risiken nach festgelegten qualitativen und quantitativen Bewertungsparametern eingeschätzt. Es erfolgt eine Aggregation der Risiken in vorher festgelegte Risikokategorien und danach eine Evaluierung bezüglich der Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Risiken sowie die aus dem Eintritt der Risiken resultierenden Konsequenzen und Auswirkungen für die Neodigital. Danach findet eine Priorisierung der Risiken und das Mapping auf ein Risikoportfolio statt.

RISIKOSTEUERUNG

Die Risikosteuerung betrifft die Festlegung und Aktualisierung von Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der identifizierten und bewerteten Risiken. Im Rahmen dessen ist die Verfolgung der Strategien zur Vermeidung, Verminderung, Limitierung, Verlagerung und Akzeptanz der Risiken möglich. Zur frühzeitigen Warnung und Gegensteuerung von Anzeichen, Symptomen und Ereignissen, aus welchen Risiken resultieren oder den Eintritt wahrscheinlich machen, hat Neodigital ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet.

RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Es werden zweimal jährlich Risikoberichte zur Kommunikation der Gesamtrisikosituation erstellt.

RISIKOÜBERWACHUNG

Es findet ein ständiges Monitoring der bereits identifizierten Risiken statt sowie auch die Ermittlung von neu auftretenden oder relevanten Risiken durch Nutzung der Frühwarnindikatoren des Risikofrüherkennungssystems. Zudem werden Maßnahmen zur Überprüfung, ob das Risikomanagementsystem den Anforderungen entspricht, und zur Identifikation von Schwachstellen und Verbesserungspotenzialen eingeleitet.

Das Risikomanagement bei Neodigital liegt unmittelbar in der Verantwortung des Vorstandes. Wesentliche Aufgaben sind hierbei:

- Die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems
- Die Koordination von Risikomanagementmaßnahmen
- Die Überwachungsfunktionen für wesentliche Risiken sowie
- Die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.

Für alle wesentlichen Vorgänge im Risikomanagement gilt mindestens das Vier-Augen-Prinzip im Vorstand bzw. die Einbindung des gesamten Vorstands.

Risikolage

Im Rahmen des § 26 Abs. 5 VAG werden Risikokategorien aufgeführt, deren Berücksichtigung unter Solvency II in den Fokus zu stellen sind. Ziehen wir die rechtlichen Vorgaben durch Solvency II heran, so liegen unsere maßgeblichen Risiken im versicherungstechnischen Bereich.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN

Versicherungstechnische Risiken bezeichnen die Gefahr, dass die Summe der tatsächlich realisierten Schadenzahlungen die Summe der erwarteten Schadenzahlungen übersteigt.

Die Neodigital untergliedert die versicherungstechnischen Risiken in mehrere Arten, dazu gehören das Risiko eines zufälligen Eintritts (Zufallsrisiko), die Veränderung der Kalkulationsgrundlagen über Zeit (Änderungsrisiko) sowie die Fehlkalkulation beruhend auf einem Irrtum über die zugrundeliegenden Prozesse (Irrtumsrisiko).

Wir begegnen den versicherungstechnischen Risiken unter anderem dadurch, dass wir eine risikoorientierte und regel-

basierte Zeichnungs- und Annahmepolitik betreiben. Wir haben eindeutige Annahmerichtlinien zur Zeichnung von Risiken definiert und einen klaren Antragsprüfungsprozess festgelegt.

Bei der Tarifierung der Produkte und bei der Berechnung von Renten- und Schadenreserven werden wir durch unabhängige ausgegliederte Aktuarien unterstützt, die auf Basis aktueller Modelle fortlaufend eine Überwachung der Entwicklung der zugrundeliegenden Parameter vornehmen. Alle Versicherungsprodukte werden hinsichtlich ihrer Leistungsmerkmale und zugrundeliegender Bedingungen angemessen bepreist. Zeitnahes und dezidiertes Portfolio- und Schadenmanagement ist ein weiterer wesentlicher Steuerungsmechanismus zur Risikoreduzierung.

Zusätzlich sichern wir die versicherungstechnischen Risiken durch Rückversicherungsverträge ab: der proportionale Vertrag gewährleistet die Grundlast in der Risikotragung, der nicht-proportionale Vertrag begrenzt das Schadenrisiko aus den Kumul- und Großrisiken sowie unvorhergesehenen Naturkatastrophen. Der Rückversicherer wird maßgeblich an den Entwicklungen der versicherungstechnischen Bruttoergebnisse beteiligt. Neodigital hat einen Rückversicherungspartner mit einer hohen Bonität ausgewählt; ab 2020 hat Neodigital einen zweiten Rückversicherungspartner gewonnen. Von allen Seiten wird eine langfristige Partnerschaft angestrebt.

RISIKEN AUS FORDERUNGS AUSFALL AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

Risiken aus dem Forderungsausfall aus dem Versicherungsgeschäft ergeben sich aus einem unerwarteten Ausfall oder einer Herabstufung der Kreditbeurteilung von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern, Vertriebspartnern und Rückversicherern.

Zur Risikominimierung ist gegenüber den Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern ein Forderungsausfallmanagement mit klar definierten Kontroll- und Steuerungsmechanismen installiert. Dazu gehört u.a. ein Mahnwesen. Hier ist die Neodigital so aufgestellt, dass alle offenen Forderungen der Kunden tagesaktuell ermittelt werden können.

Zu Risikominimierung bei der Rückversicherung wurde bei der Neodigital ein solider und starker Partner mit sehr guten Finanzkraft-Bewertungen (Standard & Poor's AA- „Very Strong“; A.M. Best A+ „Superior“) ausgewählt. Ab 2020 hat Neodigital einen zweiten finanzstarken Rückversicherungspartner gewonnen.

RISIKEN AUS KAPITALANLAGEN

Die Kapitalanlagestrategie wird unter strikter Beachtung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und innerbetrieblichen Bestimmungen festgelegt. Gemäß der Geschäftsstrategie verfolgt Neodigital eine sehr konservative Kapitalanlagestrategie, die nur Tagesgeld- und Festgeldkonten sowie Staatsanleihen zulässt und dem Kapitalanlagerisiko durch strikte Anlagerichtlinien entgegenwirkt.

Auf Basis unserer derzeit bestehenden Kapitalanlagen sehen wir eine Risikoexponierung innerhalb des Ausfall- und Liquiditätsrisikos.

Ausfallrisiko

Das Ausfallrisiko bezeichnet den potenziellen Verlust oder den entgangenen Gewinn aufgrund des Ausfalls eines Schuldners.

Zur Risikominimierung führen wir vor jeder Kapitalanlageentscheidung eine umfassende Analyse der Bonität des Schuldners durch. Zudem erfolgt die Kapitalanlage ausschließlich bei soliden und als finanzstark bewerteten Schuldnern.

Liquiditätsrisiko

Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, den Zahlungsverpflichtungen zu der jeweiligen Fälligkeit mangels zu geringer liquiden Mittel nicht gerecht werden zu können.

Zur Begegnung dieses Risikos hat Neodigital ein Liquiditätsrisikomanagement eingerichtet. Hiermit wird sichergestellt, dass eine angemessene Liquiditätsreserve vorgehalten wird. Es finden regelmäßig individuelle Stresstests statt, die Stresssituationen und ungünstige Szenarien für die Aktiva und für die Passiva enthalten.

Neodigital konnte im Geschäftsjahr 2019 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen erfüllen.

OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken bezeichnen Risiken, die aus unzulänglichen internen Prozessen, menschlichem Handeln, Systemen oder externen Ereignissen oder aus rechtlichen Risiken, die aus vertraglichen Vereinbarungen oder rechtlichen Rahmenbedingungen resultieren. Aufgrund des digitalen Geschäftsmodells resultieren die operationelle Risiken bei Neodigital vor allem aus den IT-Systemen und Anwendungen sowie aus der Einführung neuer Prozesse. Da Neodigital einige Funktionen und Teilprozesse (wie unabhängige Risikocontrollingfunktion, Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision, Compliance Funktion, Datenschutzbeauftragter sowie teilweise Kundenservice, Schaden, Personalmanagement, Kreditorenbuchhaltung und Legal) ausgegliedert hat, ergibt sich ein weiteres operationelles Risiko aus den Ausgliederungen.

Insgesamt begegnen wir den operationellen Risiken mit einer Vielzahl von Instrumenten und Aktivitäten. Ein neues operationelles Risiko „Pandemie“ wurde in März 2020 in Bezug auf Auswirkungen aus der Corona Pandemie aufgenommen.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den IT-Systemen und Anwendungen haben wir einige Schutzvorkehrungen getroffen. Zur Datenhaltung wurden eigene Server in einem externen Rechenzentrum in Deutschland gehostet. Es wurden umfangreiche Datensicherungsverfahren eingerichtet. Die IT Security Maßnahmen werden laufend von einem spezialisierten IT Security Dienstleister überprüft.

Zur Begegnung der Risiken aus externen Ereignissen wie Katastrophenfällen haben wir für alle kritischen Prozesse einen Notfallplan zur schnellen Wiederherstellung des Geschäftsbetriebes nach Eintritt einer Katastrophe entwickelt.

Als wesentliche Schutzvorrichtung vor operationellen Risiken dient uns das interne Kontrollsystem. Klar strukturierte Arbeitsprozesse und Organisationshandbücher geben grundlegende fachliche und funktionale Regelungen vor. Falschbearbeitungen oder auch dolose Handlungen werden durch die Vergabe von Berechtigungen und Vollmachten reduziert. Weitere Vorgaben im internen Kontrollsystem wie z.B. das Vier-Augen-Prinzip, die Line Management Reviews oder Stichprobenkontrollen beugen der ungewollten oder beabsichtigten Fehlbearbeitung vor.

Die Identifikation und Bewertung von Rechtsrisiken aus vertraglichen Vereinbarungen oder aus rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgt über das etablierte Risikomanagementsystem für Einzelrisiken. Zur Vermeidung oder Verminderung der Rechtsrisiken nutzen wir externes juristisches Fachpersonal zur fachlichen und gutachterlichen Beratung der Fachabteilungen und des Vorstandes.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den Ausgliederungen haben wir ein Management der Ausgliederungen etabliert. So wird im Vorfeld der Ausgliederung eine Risikoanalyse durchgeführt und bei der Grundentscheidung für oder gegen die Ausgliederung angemessen berücksichtigt. Diese Risikoanalyse wird regelmäßig überprüft. Die Vertragsgestaltung,

Überwachung und Steuerung der Dienstleister erfolgt nach den Vorgaben der Leitlinie Ausgliederungen wichtiger Funktionen. Unter anderem werden die Leistungen durch interne Kontrollen anhand der Service Level Agreements überwacht und bei Bedarf durch frühzeitige Eskalation gesteuert.

Zur Begegnung des Risikos aus der Corona Krise wurde Anfang März 2020 ein Notfallplan für die Aufrechterhaltung des Betriebs implementiert und am 13. März 2020 ein Home-Office-Belastungstest mit Arbeit ausschließlich aus dem Home-Office durchgeführt. Die konjunkturellen Auswirkungen der Corona Krise auf die Neugeschäftsentwicklung werden intensiv beobachtet und analysiert, um bei Bedarf rechtzeitig notwendige Vertriebsmaßnahmen einzuleiten und unseren Geschäftsplan anzupassen.

REPUTATIONS- UND STRATEGIERISIKEN

Das Reputationsrisiko ist für ein Unternehmen das Risiko negativer, wirtschaftlicher Auswirkungen, die aus einer Schädigung der Reputation eines Unternehmens entstehen könnten. Negative Berichterstattungen können zu einem erheblichen Imageverlust und Ertragsrückgang führen, unabhängig ihres Wahrheitsgehaltes. Dem Reputationsrisiko wird durch die Einführung des Beschwerdemanagements, die Einhaltung der Verhaltensregeln des GDV im Vertrieb, des IDD (Insurance Distribution Directive) sowie definierter Qualitätsstandards bei der Auswahl von Vertriebspartnern sowie durch die Einrichtung einer den regulatorischen Vorgaben entsprechenden Compliance Funktion entgegengewirkt.

Strategische Risiken müssen nicht zwangsläufig mit dem originären Versicherungsgeschäft zusammenhängen oder auf dieses zurückzuführen sein. Sie betreffen vielmehr die Unvereinbarkeit zwischen mehreren Kriterien, z. B. dass sich die strategischen Geschäftsentscheidungen nicht an ein verändertes wirtschaftliches Marktumfeld angepasst haben. Zudem beschreiben strategische Risiken eventuelle Diskrepanzen zwischen der Geschäftsstrategie und den eingesetzten Ressourcen. Die Strategierisiken ergeben sich aus strategischen Geschäftsentscheidungen, die nicht im Einklang mit der Entwicklung des Wirtschaftsumfelds sind. Diesen Risiken begegnen wir vor allem, indem wir die Entwicklung des relevanten Versicherungsmarktes, intensiv beobachten, analysieren und regelmäßig in die Anpassung unserer Strategie, unseres Geschäftsmodells und unserer Geschäftsplanung einfließen lassen.

Gesamtbeurteilung der Risikolage

Im Geschäftsjahr 2019 wurden alle Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen und gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen insbesondere auch an die Anforderungen zur Solvabilität erfüllt. Die dargestellten Risiken sind in die Szenariorechnungen des aktuellen ORSA eingeflossen. Die Rechnungen haben ergeben, dass die Solvabilität und Liquidität von Neodigital zu keinem Zeitpunkt gefährdet ist.

Chancenbericht

Seit der Geschäftsaufnahme im Geschäftsjahr 2018 ist es uns in 2019 gelungen, Neodigital als eine digitale Versicherung organisatorisch und finanziell so aufzustellen, dass wir im Geschäftsjahr 2020 und den Folgejahren die Erweiterung unserer Geschäftsfelder angehen können und der Zukunft zuversichtlich entgegensehen.

GESCHÄFTSFELD B2B2C – VERTRIEB ÜBER UNABHÄNGIGE VERTRIEBSPARTNER

Die in 2019 durchgeführten Vertriebsmaßnahmen haben zu einer guten Wachstumsdynamik geführt, die uns sehr gute Chancen für ein weiteres Prämienwachstum in 2020 und Folgejahren eröffnen.

Wir planen, unser Produktangebot auf die Sparten Wohngebäude, KFZ, Rechtsschutz und Sonstige Sachversicherungen zu erweitern und dafür im Laufe des Geschäftsjahres 2020 einen Antrag bei der BaFin auf Zulassung dieser Sparten zu stellen.

GESCHÄFTSFELD B2B – INSURANCE AS A SERVICE

Der Bedarf nach schnellen Lösungen zur Anpassung der Geschäftsmodelle in der Versicherungswirtschaft steigt. Traditionelle Versicherungsunternehmen benötigen zunehmend Digitalisierungspartner, die sie bei diesen Lösungen unterstützen.

Wir können als ein Digitalisierungsspezialist solchen Versicherungsunternehmen eine digitale Versicherungsplattform anbieten. Dieses Geschäftsfeld soll in 2020 weiterentwickelt und im Markt etabliert werden („Insurance as a Service“).

Prognosebericht

Der Prognosezeitraum umfasst das Jahr 2020. Es ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts ein absehbarer Sondereinfluss aus der Corona Krise bekannt. Die Corona Krise hat mittlerweile zu besorgniserregenden Entwicklungen in betroffenen Wirtschaftszweigen und an der Börse geführt. Die Auswirkungen auf die Schaden- und Unfallversicherung insgesamt und auf die Geschäftsentwicklung von Neodigital lassen sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts nicht quantifizieren. Wir gehen aktuell von einem Rückgang des Neugeschäfts aus, werden die Entwicklung intensiv beobachten und die Auswirkungen auf die finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren von Neodigital im Jahresverlauf laufend neu bewerten.

Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) erwartet für das Jahr 2020 eine Normalisierung des Beitragswachstums auf 1,5 bis 2,0% (Zahlen beinhalten nicht die Auswirkungen durch die Corona Krise). Neben der schwächeren Konjunktur dämpft das anhaltende, extreme Niedrigzinsumfeld das Wachstum im Versicherungsgeschäft zusätzlich und spürbar. Für die Schaden- und Unfallversicherung wird dabei mit einem Beitragsplus von 2,5% gerechnet. Hier dürfte eine vermutlich weiter moderate Beitragsentwicklung in der Kraftfahrtversicherung sowie ein voraussichtliches Nachlassen der Dynamik in der Privaten und Nicht-Privaten Sachversicherung für das etwas geringere Beitragswachstum ursächlich sein.

Voraussichtliche Entwicklung von Neodigital

Neodigital ist ein junges Versicherungsunternehmen und befindet sich in der Wachstumsphase. Für das Jahr 2020 haben wir einen ambitionierten Plan erstellt, der neben dem Wachstum die Erweiterung des Geschäfts auf neue Produkte und Geschäftsfelder beinhaltet.

WACHSTUM

Für das Jahr 2020 erwarten wir die Fortsetzung der Wachstumsdynamik mit einem Prämienzuwachs in den Sparten Hausrat, Unfall und Privathaftpflicht. Dieses Wachstum wird durch die Einführung neuer Produkte wie eine im Februar 2020 eingeführte Fahrrad-/Pedelec-Versicherung gestützt. Darüber hinaus planen wir im Geschäftsjahr 2020 eine Zulassung für den Betrieb der Sparten Wohngebäudeversicherung, Kraftfahrzeugversicherung, Rechtsschutzversicherung und Sonstige Sachversicherung zu beantragen und diese Produkte einzuführen.

Im Geschäftsfeld „Insurance as a Service“ werden wir in 2020 neue Partnerschaften mit Vertriebspartnern und Versicherungsunternehmen eingehen, die unsere digitale Versicherungsplattform nutzen werden. Wir rechnen dabei in 2020 mit mindestens zwei angebundenen Versicherungsunternehmen und mit mindestens zwei weiteren Partnern.

WEITERENTWICKLUNG DER AUTOMATISIERUNG UND DER IT

Neodigital wird auch in 2020 die Optimierung in allen Bereichen vorantreiben und diverse Weiterentwicklungsprojekte in der IT umsetzen. Wir werden unsere Systeme auf den Betrieb mit mehreren Partnern auslegen und optimieren. Wir werden ein KI basiertes Inputmanagementsystem integrieren und dadurch die Automatisierung in den Bereichen Änderungsgeschäft und Schadenbearbeitung erweitern. Die Funktionen unserer App myNeo werden weiter optimiert.

STÄRKUNG DER CAPITALBASIS

Mit weiteren zielabhängigen Einzahlungen in die Kapitalrücklage aus dem neuen Beteiligungsvertrag erwarten wir unsere Kapitalbasis in 2020 erneut zu stärken.

ERWARTETE ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN UND NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die gebuchten Bruttobeiträge werden in 2020 und den Folgejahren steigen, auch wenn die Corona Krise diese Wachstumstendenz abschwächen wird.

Durch den wachsenden Versicherungsbestand werden sich die Schadenzahlungen ebenfalls erhöhen. Die Schadenentwicklung und die Brutto-Schadenquote waren in 2019 aufgrund höherer Durchschnittsschäden bei planmäßiger Schadenfrequenz schlechter als geplant. Wir werden durch intensive und granulare Steuerung des Portfolios die Schadenentwicklung und die Brutto-Schadenquote in 2020 versuchen zu verbessern.

Der Anteil der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb wird gegenüber 2019 steigen, da der Versicherungsbestand aufgebaut wird. Mit der Geschäftserweiterung durch die Einführung neuer Sparten und durch „Insurance-as-a-Service“ Partnerschaften wird auch das Team von durchschnittlich 25 Mitarbeitern in 2019 auf ca. 35 Mitarbeiter in 2020 ausgebaut, um insbesondere die IT zu stärken. Dieser Ausbau wird zu einer Steigerung der Personalkosten in 2020 führen.

Aufgrund der fortlaufenden Aufbauphase rechnen wir auch im Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag, der etwas höher als in 2019 ausfallen wird.

Die Kundenzufriedenheit als wichtigste Kennzahl wird über den sogenannten Net Promoter Score (NPS) gemessen. Hier erwarten wir eine Stabilisierung auf dem hohen Vorjahresniveau.

GESAMTBEURTEILUNG

Neodigital wird im Jahr 2020 als ein junges digitales Versicherungsunternehmen die Wachstumsphase in den Sparten Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung und verbundene Hausratversicherung fortsetzen, das Geschäft auf die neuen Produkte in den Sparten Wohngebäudeversicherung, Kraftfahrzeugversicherung, Rechtsschutzversicherung und Sonstige Sachversicherung erweitern und seine Versicherungsplattform bei den ersten B2B Kunden einführen.

Gleichzeitig werden wir unseren strategischen Fokus auf der Kundenzufriedenheit beibehalten und – wie im Geschäftsjahr 2019 - die Einhaltung unserer Service Level und den Net Promoter Score messen und transparent unseren Kunden offenlegen. Wir werden die Entwicklung unserer finanziellen Leistungsindikatoren eng beobachten, um trotz Corona unsere finanziellen Ziele zu erreichen.

Dank

Das Geschäftsjahr 2019 war für Neodigital und alle für unsere Gesellschaft tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein intensives, lehrreiches und vor allem erfolgreiches Jahr. Seit dem Start der Versicherungstätigkeit im April 2018 konnten wir in 2019 wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einem etablierten digitalen Versicherungs- und Technologieunternehmen erreichen. Mit dem fortschreitenden Aufbau des Versicherungsunternehmens, der Optimierung unseres digitalen Modells und der Stärkung unserer Finanzbasis haben wir alle gemeinsam die Grundsteine für die Sicherung des künftigen Erfolgs von Neodigital gelegt. Dieser Fortschritt wäre ohne den Einsatz aller für unsere Gesellschaft tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Investoren nicht möglich.

Die Corona Krise stellt uns alle in diesem Jahr vor neuen Herausforderungen. Uns liegt der Schutz unserer Kunden, der Geschäftspartner, Besuchern sowie Kollegen und deren Angehörigen besonders am Herzen. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Krise meistern werden und danken allen Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Investoren für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neunkirchen, 20. April 2020

Der Vorstand

Dirk Wittling

Stephen Voss

Anlage zum Lagebericht: Versicherungszweige

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende Versicherungszweige im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft betrieben:

- Allgemeine Privathaftpflichtversicherung
- Verbundene Hausratversicherung
- Unfallversicherung

II. JAHRESABSCHLUSS

Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA in Euro	31.12.2019		31.12.2018	
A. Immaterielle Vermögensgegenstände				
I. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		3.103,49		3.103,49
II. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		30.573,00	33.676,49	87.223,00
				90.326,49
B. Kapitalanlagen				
I. sonstige Kapitalanlagen				
1. Einlagen bei Kreditinstituten	1.301.300,00	1.301.300,00	1.301.300,00	1.301.300,00
C. Forderungen				
I. Forderungen aus selbst abgeschlossenem Versicherungsgeschäft				
1. Versicherungsnehmer	19.577,91	19.577,91	3.170,17	3.170,17
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		658.716,31		1.136.282,23
III. sonstige Forderungen		2.871.517,31	3.549.811,53	22.791,03
				1.162.243,43
D. Sonstige Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen und Vorräte		135.505,00		184.866,00
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		327.592,21	463.097,21	1.668.348,65
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
I. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		92.768,40	92.768,40	60.614,56
F. Aktive latente Steuern			2.746.719,00	1.266.410,00
			8.187.372,63	5.734.109,13

PASSIVA in Euro		31.12.2019		31.12.2018	
A. Eigenkapital					
I. Eingefordertes Kapital					
Gezeichnetes Kapital		169.192,00		165.334,00	
II. Kapitalrücklage		11.863.513,16		7.935.751,06	
III. Bilanzverlust		5.970.209,05	6.062.496,11	2.744.736,05	5.356.349,01
(davon Verlustvortrag: 2.744.736,05 EUR; Vorjahr: 1.429.365,50 EUR)					
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen	36.658,00	36.658,00	36.658,00		0,00
C. Nachrangige Verbindlichkeiten	780.576,66	780.576,66	780.576,66		0,00
D. Versicherungstechnische Rückstellungen					
I. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag	1.132.307,86			22.140,11	
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	806.459,22	325.848,64	325.848,64	10.892,75	11.247,36
E. Andere Rückstellungen					
I. Sonstige Rückstellungen		276.683,45	276.683,45	147.064,00	147.064,00
F. Andere Verbindlichkeiten					
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft					
1. Versicherungsnehmern	14.332,66			926,35	
2. Versicherungsvermittlern	3.513,99	17.846,65		583,00	1.509,35
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		200.000,00			28.537,02
III. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 35.851,2 EUR davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4.694,65 EUR		487.263,12	745.686,43	189.402,39	219.448,76
			8.187.372,63		5.734.109,13

Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2019

in Euro			2019	2018
I Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge f.e.R.				
a) gebuchte Bruttobeiträge	1.887.699,25			
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	1.516.370,63		371.328,62	14.085,09
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge f.e.R.			956,38	257,02
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	764.314,57			
bb) Anteil der Rückversicherer	429.276,52	335.038,05		
b) Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	1.110.167,75			
bb) Anteil der Rückversicherer	795.566,47	314.601,28	649.639,33	35.097,68
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
	2.112.969,99			
b) davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft				
	395.729,75		1.717.240,24	326.531,01
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.			2.363,52	37,12
6. Zwischensumme			-1.996.958,09	305.738,32
7. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.			-1.996.958,09	305.738,32
II Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.			-1.996.958,09	305.738,32
2. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
aa) davon Erträge aus anderen Kapitalanlagen	9.759,75		9.759,75	9.759,75
3. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen				
	4.197,75			
b) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen				
	3.068,00		7.265,75	3.290,22
4. Sonstige Erträge			75.306,35	59.212,67
5. Sonstige Aufwendungen			2.786.624,26	2.293.767,07
6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			-4.705.782,00	-1.922.346,55
7. Steuern aus Einkommen und Ertrag			1.480.309,00	606.976,00
8. Jahresfehlbetrag			3.225.473,00	1.315.370,55
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr			2.744.736,05	1.429.365,50
10. Bilanzverlust			5.970.209,05	2.744.736,05

Anhang

Allgemeines

Firmenname laut Registergericht:	Neodigital Versicherung AG
Firmensitz laut Registergericht:	Neunkirchen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Saarbrücken
Register-Nr.:	HRB 103769

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die Erstellung des Jahresabschlusses der Neodigital erfolgte unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und den für Versicherungsunternehmen geltenden Sondervorschriften.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten abzüglich zeitanteiliger linearer Abschreibung entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um die, innerhalb der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer, lineare Abschreibung. Zugänge und Abgänge des Geschäftsjahres wurden zeitanteilig abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 150 Euro und 800 Euro lagen wurden direkt abgeschrieben. Die anderen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden auf steuerliche Verlustvorträge gebildet, da mit deren Realisierung ernsthaft gerechnet wird. Die Bewertung erfolgt mit dem unternehmensindividuellen wahrscheinlichen Steuersatz zum Zeitpunkt des Abbaus der temporären Differenz. Latente Steuern sind gemäß § 274 Abs. 2 HGB nicht abgezinst.

Übrige Posten der Aktiva

Alle weiteren Posten der Aktivseite wurden mit dem Nominalwert bewertet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Derzeit vorhandene nachrangige Verbindlichkeiten in Form von Nachrangdarlehen werden in Höhe des Rückzahlungs Betrags, welcher der Darlehenssumme entspricht, zzgl. den abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte Versicherungsfälle wurden für jeden bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Versicherungsfall einzeln ermittelt. Die Rückstellung der externen Schadenregulierungskosten wurde ebenfalls einzeln ermittelt.

Die Rückstellungen für die bis zum Bilanzstichtag eingetretenen aber noch nicht gemeldeten Schäden wurden anhand der zu erwartenden Schadenquote pauschal angesetzt.

Zur Ermittlung der Rückstellung für interne Schadenregulierungskosten wurde die Höhe der erwarteten Aufwendungen für zum Stichtag eingetretene Schadenfälle herangezogen. Rentendeckungsrückstellungen waren im Geschäftsjahr nicht zu bilden.

Anteile der Rückversicherer an der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden gemäß den Rückversicherungsverträgen angesetzt.

Andere Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen sind nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und abgezinst, sofern die Restlaufzeit der Rückstellungen mehr als ein Jahr beträgt. Andere Verbindlichkeiten sind nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz - AKTIVA

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Kapitalanlagen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

in Euro	Bilanzwerte	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	kumulierte Zuschrei- bungen	kumulierte Abschrei- bungen	Bilanzwerte	Buchwerte	in %
	Vorjahr						Geschäfts- jahr	Geschäfts- jahr	
	01.01.2019						31.12.2019	31.12.2019	
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände									
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gew- erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	90.326,49	0,00	0,00	3.068,00	0,00	59.718,00	33.676,49	33.676,49	2,52%
B. Kapitalanlagen									
II. Sonstige Kapitalanlagen									
1. Einlagen bei Kreditinstituten	1.301.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.301.300,00	1.301.300,00	97,48%
Summe Anlagevermögen	1.391.626,49	0,00	0,00	3.068,00	0,00	59.718,00	1.334.976,49	1.334.976,49	100,00%

C. Forderungen

III. Sonstige Forderungen in Euro	2019	2018
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	2.840.840,35	0,00
Übrige Forderungen	30.676,96	22.791,03
Gesamt	2.871.517,31	22.791,03

Forderungen gegenüber Gesellschaftern ergaben sich aus der Ende 2019 durchgeführten Kapitalerhöhung. Die Forderungen wurden vollständig im Januar 2020 beglichen. Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 23.302,28 Euro (Vorjahr: 12.308,13 Euro).

E. Rechnungsabgrenzungsposten

I. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in Euro	2019	2018
Ausgaben, die nachfolgende Geschäftsjahre betreffen	92.768,40	60.614,56
Summe	92.768,40	60.614,56

F. Aktive latente Steuern

in Euro	2019
Vortrag zum 1. Januar	1.266.410,00
Zuführung aktive latente Steuern im Geschäftsjahr	1.480.309,00
Stand am 31. Dezember	2.746.719,00

Erläuterungen zur Bilanz - PASSIVA

A. I. Gezeichnetes Kapital

in Euro	2019
Vortrag zum 1. Januar	165.334,00
Kapitalerhöhung	3.858,00
Stand am 31. Dezember	169.192,00

Das gezeichnete Kapital ist in 169.192 auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt. Von den 169.192 auf den Namen lautenden Stückaktien sind 39.574 Aktien Stammaktien und 129.618 Aktien stimmberechtigte Vorzugsaktien.

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 07. Januar 2019 wurde die Gesellschaft ermächtigt das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von Vorzugsaktien gegen Bareinlagen um 3.858,00 Euro zu erhöhen.

A. II. Kapitalrücklage

in Euro	2019
Vortrag zum 1. Januar	7.935.751,06
Zuzahlungen	3.927.762,10
Stand am 31. Dezember	11.863.513,16

Die Kapitalrücklage betrifft ausschließlich die freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen

Die Erhöhung des Grundkapitals um 36.658,00 Euro auf 205.850,00 Euro wurde am 05. Dezember 2019 in einer außerordentlichen Hauptversammlung beschlossen. Die Einzahlung wurde noch im Dezember 2019 getätigt, eine Eintragung im Handelsregister stand zum 31. Dezember 2019 noch aus.

C. Nachrangige Verbindlichkeiten

Im März 2019 wurden nachrangige Verbindlichkeiten in Höhe von 740.000,00 Euro aufgenommen. Der Ausweis erfolgt zzgl. abgegrenzter Zinsen für das Jahr 2019 in Höhe von 40.576,66 Euro.

D. Versicherungstechnische Bruttoreückstellungen

2019 in Euro	versicherungstechnische Bruttoreückstellungen	Bruttoreückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
Versicherungszweig selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	362.923,67	324.869,06
Haftpflichtversicherung	609.624,61	503.070,11
Verbundene Hausratversicherung	159.759,58	137.650,47
Gesamtes Versicherungsgeschäft Stand 31.12.2019	1.132.307,86	965.589,64

2018 in Euro	versicherungstechnische Bruttoreückstellungen	Bruttoreückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
Versicherungszweig selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	2.380,39	130,00
Haftpflichtversicherung	17.526,44	9.419,63
Verbundene Hausratversicherung	2.233,28	1.337,31
Gesamtes Versicherungsgeschäft Stand 31.12.2018	22.140,11	10.886,94

E. Sonstige Rückstellungen

in Euro	2019	2018
Rückstellungen für Personalaufwendungen	174.535,00	80.088,00
Jahresabschluss u. Wirtschaftsprüfung	76.000,00	59.000,00
ausstehende Rechnungen	17.276,45	0,00
Berufsgenossenschaft	6.500,00	5.604,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	2.372,00	2.372,00
Gesamt	276.683,45	138.591,00

F. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen zum Stichtag nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Versicherungstechnische Rechnung

I. 1. VERDIENTE BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG

Versicherungszweig	2019 in Euro	Gebuchte Beiträge	Verdiente Bruttobeiträge	Verdiente Nettobeiträge
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft				
Unfallversicherung		302.303,16	302.303,16	59.312,93
Haftpflichtversicherung		1.314.997,40	1.314.997,40	258.631,22
Verbundene Hausratversicherung		270.398,69	270.398,69	53.384,47
Gesamt		1.887.699,25	1.887.699,25	371.328,62

Versicherungszweig	2018 in Euro	Gebuchte Beiträge	Verdiente Bruttobeiträge	Verdiente Nettobeiträge
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft				
Unfallversicherung		10.150,62	10.150,62	2.284,49
Haftpflichtversicherung		47.215,17	47.215,17	10.626,20
Verbundene Hausratversicherung		5.218,23	5.218,23	1.174,40
Gesamt		62.584,02	62.584,02	14.085,09

I. 3. BRUTTOAUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Versicherungszweig	in Euro	2019	2018
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
Unfallversicherung		411.407,96	6.035,90
Haftpflichtversicherung		1.168.952,01	37.924,81
Verbundene Hausratversicherung		294.122,35	5.621,17
Gesamt		1.874.482,32	49.599,88

I.4. BRUTTOAUFWENDUNGEN FÜR DEN VERSICHERUNGSBETRIEB

Versicherungszweig	in Euro	2019	2018
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
Unfallversicherung		338.920,23	192.620,77
Haftpflichtversicherung		1.475.487,21	895.887,57
Verbundene Hausratversicherung		298.562,55	99.042,05

Von den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb entfallen auf:

in Euro	2019	2018
Abschlussaufwendungen	564.460,65	16.453,29
Verwaltungsaufwendungen	1.548.509,34	1.171.097,10
Gesamt	2.112.969,99	1.187.550,39

RÜCKVERSICHERUNGSSALDO

Versicherungszweig	in Euro	2019	2018
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
Unfallversicherung		100.631,08	238.564,38
Haftpflichtversicherung		-30.342,64	1.116.997,71
Verbundene Hausratversicherung		33.913,67	124.552,58
Zu Gunsten der Gesellschaft		104.202,11	1.480.084,67

Der positive Rückversicherungssaldo resultiert aus der vertraglich vereinbarten Rückversicherungsprovision für Geschäftsjahr 2019.

I. 7. VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS FÜR EIGENE RECHNUNG

Versicherungszweig	in Euro	2019	2018
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
Unfallversicherung		-347.246,86	-50.251,27
Haftpflichtversicherung		-1.359.540,31	-230.441,99
Verbundene Hausratversicherung		-290.170,92	-25.045,06
Gesamt		-1.996.958,09	-305.738,32

Nichtversicherungstechnische Rechnung

II. 3. SONSTIGE ERTRÄGE

in Euro	2019	2018
Erstattungen Aufwandsausgleichs	40.164,21	20.300,47
Verrechnete sonstige Sachbezüge	22.737,45	30.127,74
Verschiedene Erträge	12.378,64	3.456,72
Erträge aus Auflösung anderer Rückstellungen	26,05	5.327,74
Gesamt	75.306,35	59.212,67

II. 5. SONSTIGE AUFWENDUNGEN

in Euro	2019	2018
Aufwendungen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen	2.786.624,26	2.293.767,07
Gesamt	2.786.624,26	2.293.767,07

II. 7. STEUERN AUS EINKOMMEN UND ERTRAG

in Euro	2019	2018
Zuführung latente Steuern	1.480.309,00	606.976,00

Sonstige Anhangangaben

BEWEGUNG DES VERSICHERUNGSBESTANDS

in Anzahl Verträge	2019	2018
Unfallversicherung	3.802	354
Haftpflichtversicherung	56.594	7.253
Verbundene Hausratversicherung	9.741	684
Gesamt	70.137	8.291

PROVISIONEN UND SONSTIGE BEZÜGE DER VERSICHERUNGSVERTRETER, PERSONALAUFWENDUNGEN

in Euro	2019	2018
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	564.460,65	16.453,29
2. Löhne und Gehälter	1.344.760,59	1.332.430,98
3. Vorstandsvergütungen	305.023,88	199.999,92
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	334.982,96	329.439,74
5. Aufwendungen für Altersversorgung	1.320,00	1.360,00
Aufwendungen insgesamt	1.998.661,43	1.879.683,93

Honorar des Abschlussprüfers

in Euro	2019
Abschlussprüferleistungen	52.500,00
Sonstige Leistungen	208.190,00

Abschlussprüfer der Neodigital ist die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Auf der Grundlage des § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben zu § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b unterlassen.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2019 waren bei Neodigital 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt.

Organe

Die Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates werden auf der Seite 34 genannt.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Sinne des § 285 Nr. 21 bzw. § 314 Abs. 1 Nr. 13 HGB wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestanden in einem Gesamtbetrag von 813.312,80 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen aus abgesicherten Dauerschuldverhältnissen mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren.

Konzernzugehörigkeit

Die Neodigital Versicherung AG wird anteilig in den Konzernabschluss der Schneider Golling & Cie. Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf einbezogen.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahrs betreffen die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister am 30. Januar 2020, die vollständige Begleichung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern aus dieser Kapitalerhöhung im Januar 2020 sowie die Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung durch die Corona Krise.

Neunkirchen, 20. April 2020

Der Vorstand

Dirk Wittling

Stephen Voss

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat der Neodigital Versicherung AG

Franz Rudolf Golling (Vorsitzender)
Gründer und Vorstand SchneiderGolling & Cie. AG

David Zimmer (stellvertretender Vorsitzender)
Geschäftsführer coparion GmbH & Co. KG

Clemens von Bergmann (seit 12. Februar 2020)
Geschäftsführer ALSTIN II GmbH / ALSTIN Capital

Achim Bosch (seit 12. Februar 2020)
Mitglied des Vorstands Deutsche Rückversicherung AG

Axel Schmitz
Senior Advisor und Mitglied im Leadership Team bei Strategy&

Vorstand der Neodigital Versicherung AG

Dirk Wittling
Vorstand Betrieb und Finanzen

Stephen Voss
Vorstand Vertrieb und Marketing

III. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Neodigital Versicherung AG, Neunkirchen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Neodigital Versicherung AG, Neunkirchen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Neodigital Versicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotene Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Im Jahresabschluss der Neodigital Versicherung AG werden aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ausgewiesen, deren Nutzung von der Erzielung von zukünftigem zu versteuerndem Einkommen abhängt, das im Rahmen der steuerlichen Unternehmensplanung der Gesellschaft prognostiziert wird und somit in hohem Maße von der Einschätzung und den Annahmen des Vorstandes über die zukünftige Geschäftsentwicklung abhängt und auf Grund der damit verbundenen Ermessensspielräume und der noch jungen Unternehmensgeschichte mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet ist.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung der aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge haben wir zunächst die Ermittlung und die Bewertung von aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge auf Basis der von der Gesellschaft vorgelegten Unterlagen hierzu nachvollzogen. Die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge haben wir auf Basis der vom Vorstand erstellten und durch den Aufsichtsrat genehmigten Unternehmensplanung und unternehmensinterner Prognosen über die zukünftige steuerliche Ertragssituation sowie ergänzender Erklärungen der gesetzlichen Vertreter hierzu gewürdigt. Auf Grund der im Jahr 2018 erst operativ aufgenommenen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und damit fehlender historischer Daten im Hinblick auf in der Vergangenheit erwirtschafteten steuerlichen Ergebnissen lag unser Fokus hierbei insbesondere auf der Analyse/Beurteilung der planmäßigen Geschäftsentwicklung in den ersten Monaten des aktuellen Geschäftsjahres sowie entsprechender Maßnahmen des Vorstands und deren Umsetzungsstand im Hinblick auf den Ausbau der Geschäftstätigkeit sowie auf der Marktgängigkeit entsprechend beobachtbarer Planungsfaktoren.

Auf Basis unserer Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen gegen die aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden vom Aufsichtsrat am 12. Juni 2019 als Abschlussprüfer bestimmt. Wir wurden am 28. August 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2017 als Abschlussprüfer der Neodigital Versicherung AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Jahresabschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Unterstützungsleistungen im Transaktionsumfeld und bei ausgewählten rechtlichen Fragestellungen sowie
- aufsichtsrechtlich geforderte Bestätigungsleistungen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Martin Gehringer.

Eschborn/Frankfurt am Main, 20. April 2020

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gehringer
Wirtschaftsprüfer

Spengler
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER NEODIGITAL VERSICHERUNG AG

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2019 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben wahrgenommen und die Arbeit des Vorstands der Neodigital Versicherung AG regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Über die aktuell beabsichtigte Geschäftspolitik und die Unternehmensplanung hat sich der Aufsichtsrat immer aktuell informiert. Die strategische Positionierung des Unternehmens wurde mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

Bedeutende Entwicklung der Gesellschaft

Der Fokus der Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG lag in 2019 auf dem Aufbau des Versicherungsbestands.

Die Gesellschaft hat in 2019 ihre Kapitalbasis mit einer Kapitalerhöhung im Juni 2019, der Finanzierungsrunde Ende 2019 und Gewinnung von zwei neuen Investoren ALSTIN II Fonds und Deutsche Rückversicherung gestärkt.

Die Hauptversammlung am 5. Dezember 2019 hat eine Kapitalerhöhung nebst dem Ausschluss des Bezugsrechts, eine Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von drei auf fünf Mitglieder und eine entsprechende Anpassung der Satzung der Neodigital Versicherung AG beschlossen.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2019 hielt der Aufsichtsrat drei ordentliche Sitzungen ab. Die ordentlichen Sitzungen fanden im Januar, Februar und Juni statt. Bei allen Sitzungen war der Aufsichtsrat durch Anwesenheit vor Ort vollständig vertreten. Ferner waren bei allen Aufsichtsratssitzungen beide Mitglieder des Vorstandes einbezogen.

In allen ordentlichen Sitzungen des Berichtsjahres erläuterte der Vorstand die aktuelle Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die ausführliche Berichterstattung seitens des Vorstandes erfolgte sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form.

Ergänzend erfolgte ein regelmäßiger Austausch über aktuelle Entwicklungen zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand, beispielsweise in Projektsitzungen.

Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften oder von grundlegender Bedeutung sind, wurden vom Vorstand Genehmigungen eingeholt. Neben den ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2019 anlassbezogen weitere Beschlüsse des Aufsichtsrats im Wege der Kommunikation per E-Mail im Parallelverfahren gefasst.

Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2019

Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 wurde die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Zweigniederlassung Eschborn/Frankfurt am Main (im Folgenden: EY) bestellt. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde von EY geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Abschlussprüfers wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss unter Hinzuziehung des Berichts des Abschlussprüfers vorschriftsmäßig ge-

prüft. Er hat sich in der Bilanzsitzung am 16.06.2020 durch den Abschlussprüfer Bericht erstatten lassen.

Umstände, die die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers in Frage stellen, lagen nicht vor.

Aufgrund eigener Prüfungen des Jahresabschlusses sowie des Vorschlags über die Verwendung des Jahresfehlbetrags / Bilanzverlustes hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der EY Abschlussprüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Jahresfehlbetrags / Bilanzverlustes (Vortrag auf neue Rechnung) hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Düsseldorf, den 16.06.2020

Für den Aufsichtsrat:

Franz Rudolf Golling
Vorsitzender

Clemens von Bergmann

Achim Bosch

Axel Schmitz

David Zimmer



NEODIGITAL

Neodigital Versicherung AG

Untere Bliesstr. 13-15

66538 Neunkirchen

Tel: 06821 – 4022 000

E-Mail: info@neodigital.de

Internet: www.neodigital.de